



Geschäftsführer Christoph Schleunung stolz neben Jakob Seitz, der seine Ausbildung als Klassenbester und mit Zusatzqualifizierung im Digitaldruck abgeschlossen hat.

Bild: Schleunungdruck

► Tolle Ergebnisse für die Azubis bei Schleunungdruck

Geschäftsführer Christoph Schleunung freute sich sichtlich über die hervorragenden Ergebnisse der Jugendlichen, die bei Schleunungdruck mit Bravour ihre Ausbildung absolviert haben. Allen voran dankte er Jakob Seitz. Dieser beendete mit einem Notendurchschnitt von 1,25 als Klassenbester seines Jahrgangs die Ausbildung „Medientechnologie Druck“ an der Franz-Oberthür-Berufsschule in Würzburg. Von der Regierung von Unterfranken erhielt er zudem eine besondere Anerkennung für seinen hervorragenden „Abschluss an der Berufsschule“. Als erster Auszubildender bei Schleunungdruck legte Jakob Seitz die Prüfung zum Medientechnologie Druck mit Fachrichtung Bogenoffset bei der IHK in Würzburg mit dem Traumergebnis sehr gut und zusätzlich noch eine zweite Qualifizierung zum Digitaldrucker mit dem Ergebnis gut ab.

Alle Azubis können bleiben

„Alle unsere Auszubildenden können bei uns im Unternehmen bleiben, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen“, antwortete Ulrich Stetter, Geschäftsführer des Marktheidenfelder Unternehmens, auf Nachfrage. Aktuell erlernen bei Schleunung sechs Auszubildende verschiedene Berufe in den Bereichen Druck, Druckverarbeitung, Mediengestaltung und Lagerlogistik – am 1. September 2018 kommen die vier „Neuen“ dazu. Für das laufende Jahr sind damit alle Ausbildungsplätze belegt. „Um unseren Nachwuchs an Fachkräften sicherzustellen, investieren wir in die Ausbildung der Schulabgänger, indem wir den Auszubildenden im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung in München ermöglichen, sich beim Verband Druck und Medien Bayern intensiv auf Zwischen- und Abschlussprüfungen vorzubereiten. Dieses Angebot zahlt sich mit guten Ergebnissen unserer Lehrlinge aus, wie man sieht. Zusätzlich unterstützen wir auch andere Qualifizierungsmaßnahmen“, erklärt Ulrich Stetter. „So können sich bei uns beispielsweise Druckereihelfer und Quereinsteiger mit Ausbildungsabschluss in anderen Berufen innerhalb von zwei Jahren zum/zur Medientechnologie/-in Druck und Druckverarbeitung fortbilden lassen.“